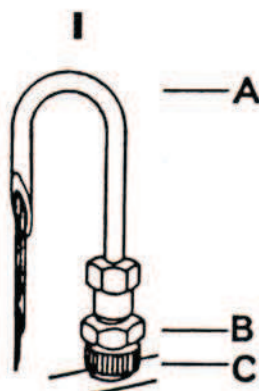


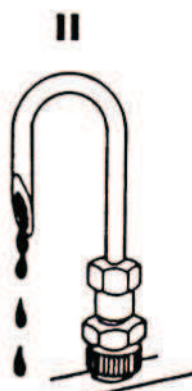
Pos.	Bosch Einspritzpumpe mit Spritzversteller Bauart: PE	Bosch Einspritzpumpe ohne Spritzversteller Bauart: PE	Bosch Einsteck-Einspritzpumpe Bauart: PF
1	Kraftstoffhahn schließen		
2	Druckleitung von Zyl. 4 abschrauben (Kühlerseite)	Druckleitung von Zyl. 2 ¹⁾ bzw. Zyl. 4 ²⁾ abschrauben (Kühlerseite)	Druckleitung von Zyl. 1 abschrauben (Schwungradseite)
3	Klemmbacken zwischen den Rohranschlüssen entfernen, Rohranschluß der abgebauten Druckleitung herausdrehen, Druckventil herausnehmen und Rohranschluß wieder einschrauben		
4	U-förmig gebogenes Prüfrohr auf dem Rohranschluß befestigen		
5	Verbindungsschrauben der verstellbaren Antriebskupplung lösen, Schaulochdeckel links am Kupplungsgehäuse abnehmen ³⁾		Motor in Laufrichtung durchdrehen bis FB Kennzeichnung ca. 20 mm vor FB steht und beide Ventile des zu prüfenden Zylinders geschlossen sind. Bei Motor 7502 auf Schwungscheibe (dazu Luftführung abnehmen), Motor 8515 u. 9532 auf der vorderen Riemenscheibe
6	Motor in Laufrichtung durchdrehen bis die zugehörige Gradzahl (lt. Tabelle M-43 und M 46) auf der Schwungscheibe mit Kerbe oder Stift in der Schaulochöffnung übereinstimmt. Beide Ventile des zu prüfenden Zylinders müssen geschlossen sein.		
7	Kraftstoffhahn öffnen und E-Pumpe entlüften		
8	Drehzahlverstellhebel auf Vollast stellen. (Voller Regelstangenweg) Einspritzzeitverstellhebel in Normalstellung (herausgezogen)	Einspritzpumpendeckel abnehmen. Drehzahlhebel soweit verstellen bis Regelstange in Mittelstellung ist (halber Regelstangenweg v. 9-11 mm)	Drehzahlverstellhebel auf Vollast stellen. Knopf für Startfüllung nicht eindrücken
<p>1) bei Zwei-Zylinder-Motoren 2) bei Vier-Zylinder-Motoren</p> <p>3) bei Überprüfung des FB ist ein Lösen der Klemmschrauben nicht erforderlich</p>			

Pos.	Bosch Einspritzpumpe mit Spritzversteller Bauart: PE	Bosch Einspritzpumpe ohne Spritzversteller Bauart: PE	Bosch Einsteck-Einspritzpumpe Bauart: PF
9	Pumpenmitnehmerklaue entgegen der Drehrichtung bis zur Begrenzung zurückdrehen		Motor langsam in Laufrichtung drehen bis der aus dem Überlaufrohr fließende Kraftstoff aufhört abzutropfen
10	Kraftstoffförderpumpe von Hand betätigen, gleichzeitig Pumpen-Mitnehmerklaue in Laufrichtung drehen bis der aus dem Überlaufrohr fließende Kraftstoff aufhört abzutropfen (1 Teilstrich = 6° Kurbelwelle)		

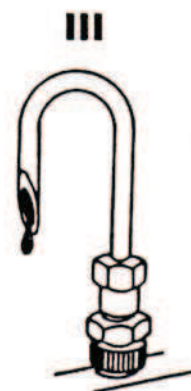
Ausfließen des Kraftstoffes aus dem Prüfrohr



ca. 30° KW vor FB-Stellung, Kraftstoff fließt in einem Strahl aus dem Prüfrohr



Knapp vor FB-Stellung Kraftstoff tropft noch in kurzen Abständen



FB-Stellung, Kraftstoff hört auf abzutropfen, es bilden sich keine neuen Tropfen mehr

11	Vorne liegende Kupplungs-Klemmschraube festziehen, Motor etwas zurückdrehen und Überlaufprobe nochmals wiederholen. Bei Übereinstimmen des FB mit dem Tabellenwert zweite Klemmschraube festziehen	evtl. Änderung des FB durch Beilegen von Scheiben zwischen E-Pumpe und Motorgehäuse (nicht mehr als 0,5 mm beilegen)
12	Überlaufrohr und Rohranschluß abschrauben, Druckventil einsetzen, Rohranschluß einschrauben, Klemmbacken montieren. Einspritzleitung anbauen und entlüften	

A = U-förmig gebogenes Prüfrohr B = Rohranschluß
C = Einspritzpumpengehäuse